Pfarrverband Eupen - Kettenis

bpost
PB-PP
BELGIE(N) - BELGIQUE

Weitere Infos sowie Angebote:

www.pfarrverband-eupen-kettenis.net
f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Pfarrverband Eupen-Kettenis, Marktplatz 26, 4700 Eupen
Auslieferungsamt: Masspost Eupen - N° PRS 12977 - P 919579 - erscheint alle 2 Wochen -
Ausgabe Nr. 47-48 / 2026 - Auslieferungsdatum: Dienstag, 17.11.2026

Sonntag, 22. November 2026
CHRISTKÖNIGSSONNTAG
Lesejahr A

Evangelium: Mt 25, 31-46

Evangelium: Mt 13, 33-37

Sonntag, 29. November 2026
Erster Adventssonntag
Lesejahr B



Die Menschen, die meine Hilfe brauchen und in denen ich Christus finden kann, die wohnen im Haus nebenan, auf der nächsten Etage, ich lebe Tür an Tür mit ihnen. Die Not, von der Jesus im Gleichnis spricht: der Hunger, die Armut, die Krankheit, die Einsamkeit – sie werden oft versteckt, verbergen sich hinter einer falschen Scham, auf Hilfe angewiesen zu sein. Ich kann das verstehen und will doppelt sensibel sein: Not dennoch zu bemerken und taktvoll zu helfen. Und zugleich möchte ich den Notleidenden zurufen: Zeigt euch. Christus trägt euer Antlitz. Lasst uns auf Augenhöhe begegnen: Hilfe-Suchende und Hilfe-Schenkende. Und wer weiß, vielleicht ändern sich ja mal die „Rollen“ und wer jetzt Hilfe braucht, wird zum Helfenden.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, empfangt das Reich als Erbe, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist! Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen. Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben oder durstig und dir zu trinken gegeben? Und wann haben wir dich fremd gesehen und aufgenommen oder nackt und dir Kleidung gegeben? Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen? Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Dann wird er zu denen auf der Linken sagen: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel bestimmt ist! Denn ich war hungrig und ihr habt mir nichts zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir nichts zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich nicht aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir keine Kleidung gegeben; ich war krank und im Gefängnis und ihr habt mich nicht besucht. Dann werden auch sie antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder fremd oder nackt oder krank oder im Gefängnis gesehen und haben dir nicht geholfen? Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan. Und diese werden weggehen zur ewigen Strafe, die Gerechten aber zum ewigen Leben.

Gedanken zum Evangelium: *„Matthäus nimmt uns in seiner plastischen Schilderung mitten hinein in die Gerichtsszene. Wie oft wurde sie in Stein gemeißelt, wie gerne wurde damit gedroht, wie absichtsvoll Angst und Schrecken verbreitet. Und auch zum Richten über andere angeregt. Dabei geht es Jesus nichts ums Richten, sondern ums richtige Handeln. Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Am Ende zählen meine Haltung und mein Verhalten den anderen gegenüber. Ausnahmslos alle Menschen verbindet die Menschenwürde – die Macht der Schwachen und der Helfenden.“* (Messbuch 2026)

EVANGELIUM 1. ADVENTSSONNTAG MK 13, 33-37

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Gebt Acht und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen. Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen. Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam!

Gedanken zum Evangelium: *„Mit dem ersten Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Und es beginnt mit schönen Bräuchen: mit Kerzenlicht, Plätzchenduft, Weihnachtsmärkten, Glühwein, Begegnungen im Vorübergehen. Das gehört zum Advent. Es tut gut. Es wärmt. Es schafft Nähe. Es erhellt die Stimmung. Nostalgische Erinnerungen kommen hoch. Aber der Advent ist mehr als Stimmung. Er ist kein Rückblick, sondern ein Neustart. Es geht weniger um die Frage: Was war? Sondern: Was geschieht gerade? Was kommt auf uns zu? Wofür braucht es jetzt Aufmerksamkeit? Das Evangelium nach Markus bringt es auf den Punkt: Gebt acht und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Jesus erzählt vom Hausherrn, der außer Haus ist, und von den Menschen, denen Verantwortung übertragen wird. Einer wird ausdrücklich genannt: Dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. Ein starkes Bild für den Advent. Der Advent macht nicht schläfrig. Er ist keine Auszeit von der Wirklichkeit. Er ist eine Schule der Wachsamkeit. Wachsamkeit meint dabei keinen Alarmzustand. Wachsamkeit ist ruhig, nüchtern, aufmerksam. Sie fragt: Was läuft gerade gut? Was gerät aus dem Lot? Wo wird Menschenwürde geschützt und wo unter Druck gesetzt? Wo wird gerungen um Wahrheit und wo wird sie verbogen? … Der Advent bringt hier eine wichtige Klarstellung ins Spiel. Gott kommt – aber nicht als Machthaber. Nicht mit Druck und Kontrolle. Gott kommt als Kind. Verletzlich. Schutzbedürftig. Angewiesen auf offene Türen. Wer auf diesen Gott wartet, verwechselt menschenverachtendes Verhalten nicht mit Macherqualität. Wachsamkeit beginnt dabei nicht nur im Großen. Sie beginnt ganz konkret: bei der eigenen Sprache, beim schnellen Urteilen, beim unbedachten Weitererzählen ungeprüfter Behauptungen, beim Umgang mit der eigenen Wut und Erschöpfung. Jesus sagt: Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam! Der Türhüter steht an der Schwelle. Er bemerkt, wenn sich etwas verschiebt. Er merkt, wenn etwas kippt. Und er schläft nicht ein. Vielleicht ist das ein gutes Bild für uns im Advent: nicht als Kirche, die kontrolliert oder absichert, sondern als Gemeinschaft, die aufmerksam hinschaut auf Menschen, die leicht übersehen werden, auf Angst, die wächst, auf Sprache, die sich verhärtet, auf Wahrheit, die beschädigt wird, auf Gott, der oft leise anklopft.“* (Ideenwerkstatt Gottesdienste)

Gottesdienste im Pfarrverband Eupen-Kettenis

Meinungen der Woche: Christkönig: „Für alle Bemühungen um Gerechtigkeit und Frieden / 1. Advent: „Für die von Not betroffenen Menschen in unserem Land”

Am Samstag, 28.11. und Sonntag, 29.11.: Kollekte für die Pfarrbibliotheken

Samstag, 21.11.: *Offb 11,4-12; Lk 20,27-40*	
18:00 Uhr	**Pfarrkirche St. Josef:** Messfeier f. d. Verst. d. St. Georg Reit- und Fahrverein / f. Fr. Monique Pitz-Locht, f. Fr. Madeleine Pitz-Dodémont u. verst. Ang. / f. H. Gerd Comouth u. d. Leb. u. Verst. d. Familie Comouth-Schmitz

Sonntag, 22.11.: Christkönigssonntag: *Ez 34,11-12.15-17a; 1 Kor 15,20-26.28; Mt 25,31-46*	
08:30 Uhr	**Bergkapelle:** Messfeier f. Ehel. Heinrich + Käthi Zimmermann-Threis / f. Ehel. Klaus + Maria Brüll-Kirch u. Sohn Herbert / f. Ehel. Hermann + Cornelia Mattelé-Steffens / f. d. Leb. u. Verst. d. Familie Lovenberg-Offermann
09:15 Uhr	**Klosterkirche** (frz.)**:** messe p. les viv. et déf. de la chorale Ste. Marie / p. Ramón Bayo Vega, la fam. Bayo Vega, la fam. Carbajo Martinez, Moïses Vega Gabella / p. Antonio Bayo Janillo et p. Mme Inge Janssen-Niessen / p. le repos de l' âme de Horst Spahn, de MBeng Martin Serge et de tous les déf. de la fam.
10:00 Uhr	**Pfarrkirche St. Katharina:** Rosenkranzgebet
10:30 Uhr	**Pfarrkirche St. Katharina:** Messfeier f. Fr. Monika Hilgers-Sonnet u. die Brüder Karl-Josef, Paul u. Walter Hilgers
10:30 Uhr	**Pfarrkirche St. Nikolaus:** Messfeier mit **Einführung der neuen Messdiener** Sechswochenamt für Frau Ursel Thissen-Wertz / f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Franz van Neuss u. H. Dieter Steffens / f.d. Leb. & Verst. d. Herz-Jesu-Vereinigung
18:00 Uhr	**Klosterkirche:** Abendmesse

Montag, 23.11.: *Offb 14,1-3.4b-5; Lk 21,1-4; Papst Klemens I.*	
19:00 Uhr	**Pfarrkirche St. Nikolaus:** Messfeier f. H. Jean-Paul Scholl

Dienstag, 24.11.: *Offb 14,14-19; Lk 21,5-11; Andreas Dung-Lac u. Gefährten*	
09:20 Uhr	**Pfarrkirche St. Katharina: Schulmesse**
14.45 Uhr	**Krankenhauskapelle: Anbetung**
16:00 Uhr	**Krankenhauskapelle:** Messfeier

Mittwoch, 25.11.: *Offb 15,1-4; Lk 21,12-19; Katharina von Alexandrien*	
06:45 Uhr	**Bergkapelle: Frühschicht**
08:30 Uhr	**Bergkapelle:** Messfeier
09:00 Uhr	**Kapelle Nispert: Wort-Gottes-Feier**
19:00 Uhr	**Pfarrkirche St. Katharina:** Messfeier

Donnerstag, 26.11.: *Offb 18,1-2.21-23; 19,1-3.9a; Lk 21,20-28; Jan Berckmans*	
19:00 Uhr	**Klosterkirche:** Messfeier f. Fr. Maria Müller-Nicoll

Freitag, 27.11.: *Offb 20,1-4.11-21,2; Lk 21,29-33*	
19:00 Uhr	**Pfarrkirche St. Nikolaus:** Messfeier Jgd. f. Fr. Resi Pelzer-Dormann / f. H. Walter Mersch u.f.d. Leb. & Verst. d. Fam Mersch-Theissen sowie d. Fam. Graff u. Ertz / f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Schoonbrood-Dobbelstein / Ehel. Karl u. Marianne Theves-Werker, Ehel. Leo Werker-Berta Hermanns sowie leb. & verst. Angeh.

Samstag, 28.11.: *Offb 22,1-7; Lk 21,34-36*	
17:00 Uhr	**Bergkapelle: Wort-Gottes-Feier zum 100-jährigen Bestehen der Kgl. Studentenvereinigung Eumavia Lovaniensis**
18:00 Uhr	**Pfarrkirche St. Nikolaus:** Messfeier f. Fr. Rita Schmeits im Anschluss: Abend des Lichts



Der Abend des Lichts, der am **28. November von 19 Uhr – 20 Uhr** (nach der Abendmesse) stattfindet, lädt ein vor dem Allerheiligsten bei besinnlicher Musik innezuhalten. Jede und jeder ist eingeladen, ein Gebetsanliegen aufzuschreiben sowie eine Kerze anzuzünden und diese nach vorne zu bringen.

Advent

Schlüsselmomente im Leben, die Licht ins Dunkel bringen, die mich aufsteigen lassen, die mir nah gehen — mitten ins Herz.



Foto: Butt/picture alliance/dieKLEINERT.de|Ann-Kathrin Busse

Sonntag, 29.11.: 1. Adventssonntag *Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; 1 Kor 1,3-9; Mk 13,33-37*	
08:30 Uhr	**Bergkapelle:** Messfeier **Einstieg in den Advent mit Ilse Klinkenberg, Jean Hamers u. Gerhard Sporken** Jgd. f. Fr. Josefine Keutgens-Ossemann u. d. Leb. u. Verst. d. Familie
09:15 Uhr	**Klosterkirche** (frz.)**:** messe p. Mme Rita Godesar-Müllender et les viv. et déf. de la fam. / p. Ramón Bayo Vega, la fam. Bayo Vega, la fam. Carbajo Martinez et Moïses Vega Gabella / p. Antonio Bayo Janillo et p. Mme Inge Janssen-Niessen / p. Jean, Thérèse et Milia Saadé et les viv. et déf. de la fam.
10:30 Uhr	**Pfarrkirche St. Katharina: Wort-Gottes-Feier**
10:30 Uhr	**Pfarrkirche St. Josef: Familienmesse mit Krankensalbung** Jgd. f. H. Hans Bohn u. d. Leb. u. Verst. d. Familie / f. H. Erich Ortmann / f. H. Gerd Cormann, Tochter Petra u. Großeltern / f. Fr. Marie-Josée Dederichs nebst Rudy u. Erna u. f. H. Pastor Léon Dederichs / f. Fr. Anna Matthey nebst Johanna u. Rita / f. Fr. Stanislawa Chaboteaux-Suz / f. Fr. Françoise Gallet u. f. Fr. Sandra Rennertz
14:15 Uhr	**Pfarrkirche St. Katharina: Taufe** von Noah Gillessen
18:00 Uhr	**Klosterkirche:** Abendmesse Sechswochenamt für Frau Johanna Küchen, geb. Tillmanns / Jgd. f. Pastor Viktor Gielen / f.d. Ehel. Matthias Wagener-Hilde Keifens u.f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Wagener-Keifens / f.d. Ehel. Nikolaus Schröder-Katharina Habsch

Montag, 30.11.: *Jes 2,1-5; Mt 98,5-11; Andreas (Apostel)*	
18:30 Uhr	**St. Josef Kapelle:** Messfeier

Dienstag, 01.12.: *Jes 11,1-10; Lk 10,21-24*	
14:45 Uhr	**Krankenhauskapelle: Anbetung**
16:00 Uhr	**Krankenhauskapelle:** Messfeier Ehel. Michel Jousten-Susanne Dries u. Söhne Aloys u. Helmut

Mittwoch, 02.12.: *Jes 25,6-10a; Mt 15,29-37*	
06:45 Uhr	**Bergkapelle: Frühschicht**
09:00 Uhr	**Kapelle Nispert:** Messfeier
19:00 Uhr	**Kapelle Oberste Heide: Wort-Gottes-Feier** Gebetsstunde für Priester u. Ordensleute

Donnerstag, 03.12.: *Jes 26,1-6; Mt 7,21.24-27*	
19:00 Uhr	**Klosterkirche:** Messfeier f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Crasson-Feyen / f. H. Friedel Fatzaun / f.d. verst. Priester der Pfarre im Anschluss: Gebet f. Priester u. geistliche Berufungen

Freitag, 04.12.; Herz-Jesu-Freitag: *Jes 29,17-24; Mt 9,27-31; Barbara; Franz Xaver*	
19:00 Uhr	**Pfarrkirche St. Nikolaus:** Messfeier Jgd. f. Fr. Maria Ortmann / Ehel. Mathieu Willems-Agnes Palm / f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Willems-Treinen / f. H. Josef Schneider u. leb. & verst. Angeh. / Ehel. Margarete Legros-Lorenz Hausmann, Ehel. Juliane Hausmann-Robert Weling sowie Ehel. Regina Hausmann-Hans Schlossmacher / f.d. Leb. & Verst. d. Herz-Jesu-Vereinigung im Anschluss: Herz-Jesu-Andacht

Samstag, 05.12.: *Jes 30,19-21.23-26; Mt 9,35-10,1.6-8*	
18:00 Uhr	**Pfarrkirche St. Josef:** Messfeier 1. Jahrgedächtnis für Frau Gretchen Queck geb. Molitor 1. Jahrgedächtnis für Frau Ingeborg Gilles geb. Weinberg und 1. Jahrgedächtnis für Frau Uschi Legein geb. Hennen

Rosenkranzgebet vor den Abendmessen in St. Nikolaus



Großes Benefizkonzert mit dem **Gospelchor "Mustard Seed Faith"** aus Aachen

Am **Samstag, den 21. November um 19 Uhr** lädt der Chor zu einem energiegeladenen Konzerterlebnis in die **Nikolauskirche** in Eupen ein.
Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

Der Erlös kommt der Prisma VOG zugute. Das Zentrum leistet wichtige Arbeit im Bereich Beratung, Opferschutz und sexuelle Gesundheit in der Region.

Alle Musikbegeisterten und Unterstützer sind herzlich eingeladen, einen besonderen Abend zu genießen und mitzuerleben.

Après-BEGEGNUNG Kettenis - NACHFOLGER*IN gesucht!

Wir verabschieden uns vom monatlichen Après-Begegnungstreffen. 26 Jahre, eine bereichernde Zeit, mit guten Gesprächen im harmonischen Beisammensein.
Ein DANKE an unsere treuen Besucher*innen.



Der nachhaltige Effekt darf auch erwähnt werden. Mit euren großzügigen Spenden, haben wir durch den Einkauf fairer Produkte (Kaffee, Tee, Saft, Kekse) den Weltladen unterstützt. Der Restbetrag der Spenden kam hiesigen sozialen Organisationen zugute.
Ein herzliches Tschüss an Euch. Es war eine schöne Zeit, unser Engagement hat uns Freude gemacht.

Danke auch an Doris, fürs spontane Aushelfen bei Bedarf.

José Gisela.

Ein Dankeschön an José und Gisela,… nach 26 Jahren „APRES"
Das Jahr 2000, ein ganz besonderes Jahr!

Der Eintritt in ein neues Jahrtausend, mit Angst und Bangen, ob unsere Computer den Wechsel auch gut verkraften, …. Oder den Geist aufgeben würden!

Und dann tauchte auch noch dieser Euro auf, … mit dem Abschied von unserem so geliebten belgischen Franken!

Und da kam Gisela und José der Gedanke in Kettenis, nach der sonntäglichen Messe monatlich ein Treffen für Alt und Jung ins Leben zu rufen ..., sowas wie eine dritte Halbzeit nach einer Fußballbegegnung. Nur dass es hier darum ging, den Kirchenbesuchern, nach der Messfeier, eine Gelegenheit für eine Begegnung und einen Austausch, nicht vor der Kirche, sondern nebenan, im Pfarrhaus in lockerer Atmosphäre anzubieten.

Und während 26 Jahren hat sich dieses Konzept zu einem festen Angebot im Pfarrleben an St. Katharina bewährt. Viele Leute haben dieses Angebot angenommen, vor allem aus der älteren Generation. Die Anwesenden haben an geschmackvoll dekorierten Tischen einen guten Kaffee oder einen Tee, Saft und andere kalte Getränke sowie Plätzchen und Kekse genießen können. Viele gute Gespräche haben so in gemütlicher Runde stattfinden können.

Dazu sei noch hervorzuheben, dass die Nachhaltigkeit für José und Gisela auch immer eine große Rolle gespielt hat, mit dem Einkauf von Produkten aus dem fairen Handel im Weltladen, und dies alles Dank den Spenden der Gäste. Und was übrig blieb, kam den hiesigen Sozialorganisationen zugute.

Im Namen der Kontaktgruppe Danke, Gisela und José, sowie Doris, die gelegentlich ausgeholfen hat, für all das, was ihr die ganzen Jahre geleistet habt!

Was die Zukunft angeht, vielleicht finden sich doch noch motivierte Frauen und/oder Männer, die bereit wären so ein Begegnungstreffen weiter in unserer Pfarre anzubieten … Dechant Helmut Schmitz und die Kontaktgruppe Kettenis

Gelebte Nähe: Gottes Stil

Herzliche Einladung zu einem Nachmittag der Begegnung!
Im Geist der **Spiritualität der Einheit von Chiara Lubich,**
der Gründerin der Fokolar-Bewegung, möchten wir mit Euch entdecken, wie wir konkret Geschwisterlichkeit und Gottes Wort leben, den Dialog fördern und in der heutigen Welt zu Friedensstiftern werden können.

Sonntag, 29. November 2026, von 12:00 bis 16:30 Uhr
Zentrum Ephata; Bergkapellstraße 46 - 4700 Eupen
Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich willkommen!

zweisprachiges Programm (D+Fr mit Übersetzung):

- 12:00 Uhr – Heilige Messe für alle, die es wünschen, in der Bergkapelle
- 12:45 Uhr – Gemeinsames Mitbring-Picknick bei Ephata
- 13:30 Uhr – Beginn des generationenübergreifenden Programms

Kreative Workshops und Zeiten des geistlichen Austauschs für Groß und Klein

- 16:00 Uhr – Abschluss und gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Ein kleiner süßer Beitrag für das Kuchenbüffet ist herzlich willkommen!
Freier Unkostenbeitrag für die Saalmiete.

Informationen und Anmeldung bei Anita: 0473 84 99 56
oder QR Code scannen und einschreiben

Infos unter : https://fokolar.org/de/spiritualitaet/



Weihnachten in der Stadt

- **Sonntag, 29. November: St. Katharina Pfarrkirche:**
Quattro Lamière Eupen, Jugendorchester Kgl. Harmonie Eupen, Kgl. Harmonie Kettenis und Kgl. Marienchor Eupen



- **Sonntag, 06. Dezember: St. Josef Pfarrkirche:**
Young Strings, Musica Cantica und Da Capo

- **Sonntag, 13. Dezember: St. Nikolaus Pfarrkirche:**
Kreuz & Quer, Kgl. Mandolinenorchester Eupen

- **Sonntag, 20. Dezember: Klosterkirche:**
Vocalensemble Cantabile, Cäcilienchor an St. Nikolaus, Frauenchor Voices

Die Konzerte beginnen jeweils um 19:00 Uhr

Seniorentreff in Kettenis



Der nächste Seniorentreff im Gemeindehaus Kettenis ist

am **Freitag, den 04. Dezember 2026**

In gemütlicher Runde treffen wir uns von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Anmeldung bis Montag, den 01. Dezember 2026 unter der Telefonnummer 0476/36 35 20

Es freut sich das Seniorenteam

Foyer Jean Arnolds Moresnet

am Samstag, 12. Dezember 2026 -
von 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Besinnungstag: „Seid wachsam! - Seid achtsam!"
mit Bischofsvikar Emil Piront
Anmeldungen bitte bis spätestens 2 Tage vorher unter:
Tel.&Fax: 087/78 42 66 oder per Mail: foyer.jeanarnolds@gmail.com



Die **Heilige Barbara von Nikomedien** ist als Patronin der Artilleristen, Bergleute und Turmwächter eine ungewöhnliche Heilige für Apotheken. Wobei die Märtyrerin sich mit Leid auskannte. Vom eigenen Vater verfolgt, hält sie trotz Folter an ihrem Glauben fest und flieht in die Berge. Sie wird am 4. Dezember (ihrem Gedenktag) von ihrem Vater hingerichtet. Der Legende nach wird niemand, der sie anruft, ohne Empfang des Sterbesakraments sterben. Als eine der 14 Nothelfer und als Schutzheilige der Bergleute und Sterbenden wird sie eine beliebte Namensgeberin vieler Apotheken (besonders in Bergbaugebieten).

Weitere Termine und Angebote im Pfarrverband

SAMSTAG, 21.11.

14:00 – 15:30 Uhr: Erstes Treffen der Spurengruppe der Erstkommunion 2026

19:00 Uhr: Benefizkonzert zugunsten der Prisma VoG mit dem Gospelchor **"Mustard Seed Faith"** aus Aachen in der Pfarrkirche St. Nikolaus (siehe Artikel)

SONNTAG, 22.11.

08:30 Uhr: BRF2 Glaube Kirche Leben *(Wiederholung um 18:30 Uhr)*
Moderation: Marlene Backes
1. Robert Queck: Kommentar zum Sonntagsevangelium
2. Eine neue geistliche Gemeinschaft „Chemin Neuf"
3. Marlene Backes: Interview mit Sr. Ruth Lagemann, momentan Jerusalem

MONTAG, 23.11.

19:00 Uhr: Filmabend der Firmlinge

DIENSTAG, 24.11.

19:30 Uhr: Versammlung des Pastoralteams

MITTWOCH, 25.11.

14:30 – 16:30 Uhr: Mess'Aje Nachtreffen im Pfarrhaus Kettenis

19:00 – 20:30 Uhr: Offener Gesprächskreis im Betanienraum neben der St. Nikolaus Pfarrkirche. Weitere Informationen: Anita Laschet

SONNTAG, 29.11.

08:30 Uhr: BRF2 Glaube Kirche Leben *(Wiederholung um 18:30 Uhr)*
Moderation: Karin Küpper
1. Margit Hebertz: Meditation im Advent
2. Karin Küpper und Ricarda Zeimers: Lieblingsgebete der Kinder des 5 + 6 Schuljahres der MG
3. Karin Küpper: Impuls zum „Wort aufbrechen"

DIENSTAG, 01.12.

19:00 Uhr: Bibelabend der Lektoren und aller Interessierten in der Pfarrbibliothek, Simarstraße

MITTWOCH, 02.12.

18:00 Uhr: Versammlung des Bergviertels- und Kapellenkomitees im Animationszentrum Ephata

DONNERSTAG, 03.12.

Hauskommunion

19:30 Uhr: Treffen der Taufbewerber im Pfarrhaus St. Nikolaus

SAMSTAG, 05.12.

10:30 Uhr: Jugendliche tauschen aus über Glauben, Bibel und Leben im Pfarrhaus St. Nikolaus

Liebe Pfarrfamilie,

dieser Pfarrbrief führt uns schon hinüber in den Advent. Die Sehnsucht nach Licht ist groß in dieser dunklen Jahreszeit. Überall werden sie angebracht, die Lichterketten und bald zieren auch schon die Weihnachtsbäume unsere Plätze und Wohnzimmer.
Wir Christen teilen diese **Sehnsucht nach dem Licht** und wissen gleichzeitig, dass wir dauerhaftes Licht nicht selbst erzeugen können und müssen. Es wird uns geschenkt. Es hat für uns einen Namen: Jesus von Nazareth. Er bringt Licht in unsere Welt; auf sein Kommen, seine Ankunft **(= Advent)** bereiten wir uns vor. Daher wächst das Licht in unseren Kirchen (und warum nicht auch in unseren Wohnungen) progressiv; am Adventskranz brennt zuerst nur eine Kerze und Sonntag um Sonntag wächst dann das Licht.
Wie können wir uns auf die Ankunft Jesu vorbereiten? Indem wir Ihm in unserem Mitmenschen begegnen. Die belgischen Bischöfe laden uns in diesem Advent besonders ein, Weihnachten durch die **Liebe zu den Armen** vorzubereiten. Das Schreiben von Papst Franziskus „Fratelli tutti" kann da eine wertvolle Anregung sein. In unserer Gegend lenkt „Miteinander Teilen" die Aufmerksamkeit auf die Wohnsituation so vieler Benachteiligter in unserer Gesellschaft.
Ganz konkret können auch die Gottesdienste, Adventskalender und die Konzerte „Weihnachten in der Stadt" uns helfen, achtsam, entschleunigend durch diesen Advent zu gehen, der sonst allzu sehr von kommerzieller Hektik bestimmt sein kann.
Einen schönen Sonntag und eine gute Zeit
wünscht,

Euer

Helmut Schmitz, Dechant

Pfarrteam

Dechant **Schmitz** Helmut 087/55 66 24 Marktplatz 26	**Kaplan** **Dubois** Alain 0474/82 10 60	**Kaplan** **Goudohessi** Hervé 0465/90 33 19
	Pfarrassistentin **Laschet** Anita 0473/41 31 76	**Diakon** **Kapinga** Bernard 087/63 09 85

Pfarrbüros:
St. Josef, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92
E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: Mo - Di + Do von 9 - 12 Uhr**

St. Nikolaus, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24
E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be **Öffnungszeiten: Mo + Di sowie Do + Fr 11 - 12 Uhr und von 16 - 17 Uhr + Mi 9.30 - 12.30 Uhr**

St. Katharina, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis - Tel. 087 74 21 52
E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net **Öffnungszeiten: Do 14 - 17 Uhr** oder melden Sie sich im Pfarrbüro St. Josef zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.